

Datum: 01.11.2022

☒ Jeversches Wochenblatt

☐ Nordwest-Zeitung

☐ Guten Morgen Sonntag

☒ Wilhelmshavener Zeitung

☐ Anzeiger Harlingerland

☐

Virtuelles Match bis die Spielekonsolen glühen

E-SPORTS-CUP Mehr als 60 Spieler treten in Zweierteams gegeneinander an – Team aus dem Wangerland gewinnt

VON CORNELIA LÜERS

JEVER – Wenn sich mehr als 60 Menschen freiwillig an einem milden Herbsttag für sieben Stunden in einen leicht abgedunkelten Raum begeben, um miteinander und gegeneinander an der Konsole virtuell Fußball zu spielen, dann muss

2019 wieder starten zu können. An insgesamt vier Spielmonitoren traten die Zweierteams gegeneinander an. Locker moderiert von Mathias Held verging die Zeit wie im Fluge – und kurz nach 17 Uhr stand dann das Siegerteam fest: Lars Friedrichs und Nils Siefken.

Mit 3:2 hatten sich die beiden in einem spannenden Finale gegen Mario Krasnic und Feml Sellmi durchgesetzt. Der dritte Platz ging an Lukas Grentzelos und Tom Horn.

Das E-Football-Duo Stefken/Friedrichs aus dem Wangerland hatte bereits Anfang des Jahres beim Finalturnier des Niedersächsischen Fußballverbands (NFV) an der Konsole um den Niedersachsenpokal teilgenommen. Jetzt konnte sich jeder der beiden Sieger über eine Spielekonsole PlayStation 5 freuen.

Sowohl für die Volksbank Jever als Veranstalter als auch für viele der Teilnehmer stand am Ende eines langen E-Fußballtages fest: Wir sehen uns 2023 wieder.

→ @ Ein Video mit ein paar Live-Eindrücken vom Turnier und ein Interview mit der einzigen weiblichen Teilnehmerin auf unserer Facebook: [@jeversches](#)



der Anreiz schon wirklich groß sein: Beim E-Sports-Cup der Volksbank Jever am Samstag war er es, denn mit Fifa23 stand die erst vor Kurzem auf den Markt gekommene Version des beliebten Simulationsspiels im Mittelpunkt. Die Teilnehmer: männlich (bis auf eine Ausnahme) und meist jünger. Der Ausrichter: die Volksbank Jever, die sich freute, nach coronabedingter Pause das erste E-Sports-Turnier seit



Volle Konzentration, schnelle Daumen an der Konsole, den Blick auf den Monitor gerichtet: Die Teilnehmer spielten beim E-Sports-Cup im Immobilienzentrum der Volksbank in Zweierteams gegeneinander.

BILDER: NATALIA VERSHIKO



Mehr als 60 Männer und eine weibliche Teilnehmerin: Bei Fifa23 haben eindeutig die Männer die Nase vorn.



Organisator Marco Will (links) von der Volksbank Jever mit dem Siegerteam Nils Siefken und Lars Friedrichs (rechts).